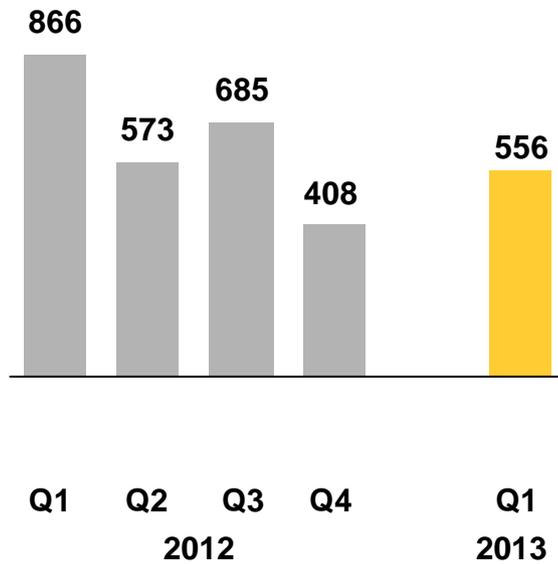
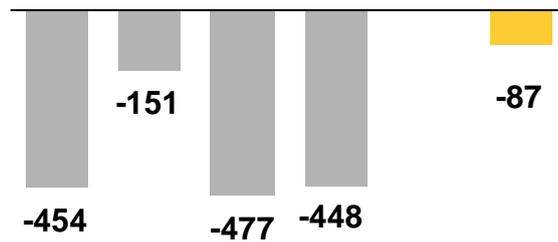


Operatives Ergebnis in Mio €

Kernbank



Non-Core Assets



Commerzbank – Zahlen, Fakten, Ziele

Investor Relations

1. Quartal 2013

Diese Publikation erscheint viermal jährlich, jeweils mit Bekanntgabe der Quartalsergebnisse und des Jahresabschlusses.

Diese Publikation steht Ihnen auch im Internet in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung.

Deutsch: www.commerzbank.de
Investor Relations
Investor Relations Publikation

Englisch: www.commerzbank.com
Investor Relations
Investor Relations Publication

Abgeschlossen am 6. Mai 2013

Finanzkennzahlen auf einen Blick		Privatkunden	
Operatives Ergebnis (Konzern) von 469 Mio € in Q1 2013	2	Mittelstandsbank	14
Einkünfte im Konzern 5% höher in Q1 2013		Central & Eastern Europe	
Ergebnis pro Quartal	3	Corporates & Markets	15
Gewinn- und Verlustrechnung		Non-Core Assets	
Zinsüberschuss	4	Neue Markenpositionierung „Die Bank an Ihrer Seite“	16
Risikovorsorge nach Segmenten		Definitionen des Konzern-Kapitals	
Struktur des Provisionsüberschusses	5	Eigenkapital-Allokation im Konzern	17
Handelsergebnis und Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen		Basel III Common Equity Tier 1-Quote	
Verwaltungsaufwendungen	6	Optimierung der Kapital-Allokation	18
Ertragsquoten		Kapitalmarkt-Refinanzierung	
Entwicklung der Geschäftsvolumina	7	Kennzahlen der Commerzbank-Aktie	19
Forderungen an Kunden		Aktionärsstruktur	
Probability of Default-Rating	8	Eigenkapital und Börsenkapitalisierung	20
Struktur der Aktiva		Kursverlauf der Commerzbank-Aktie	
Struktur der Passiva	9	Börsenumsätze in Commerzbank-Aktien	21
Neubewertungsrücklage		Geschäftsstellen des Commerzbank-Konzerns	
Risikoaktiva und Kapitalquoten	10	Personaldaten	22
Commerzbank ist heute deutlich stabiler aufgestellt			
Strategische Agenda	11		
Segmentstruktur			
Operatives Ergebnis nach Segmenten	12		
Ergebnisse nach Segmenten			
Werttreiber	13		

Alle Zahlenangaben – sofern nicht anders ausgewiesen – nach IAS/IFRS

Commerzbank: Finanzkennzahlen auf einen Blick

Konzern	Q1 2012	Q4 2012	Q1 2013
Operatives Ergebnis (Mio €)	576	-40	469
Core Tier 1 ratio B 2.5 (%)	11,3	12,0	11,5
RWA (Mrd €)	223	208	210
Leverage ratio (%)	20	19	20
Kernbank (inkl. S&K)	Q1 2012	Q4 2012	Q1 2013
Operatives Ergebnis (Mio €)	866	408	556
Op. RoE (%)	21,2	8,4	11,9
CIR (%)	65,5	76,6	71,7
Risikodichte des EaD (Bp)	28	27	28
LTD ratio (%)	81	76	75
NCA	Q1 2012	Q4 2012	Q1 2013
Operatives Ergebnis (Mio €)	-454	-448	-87
EaD incl. NPL volume (Mrd €)	171	151	143
Risikodichte des EaD (Bp)	41	66	72

¹⁾ EBA-Puffer realloziert per Q4 2012 von S&K zu NCA (angepasst in Q3 2012)

Operatives Ergebnis im Konzern von 469 Mio. EUR in Q1 2013 – Restrukturierungsaufwendungen vollständig gebucht



Erträge im Konzern ggü. Q4 2012 um 5 % auf 2,46 Mrd. EUR gestiegen – Provisionsüberschuss 11% höher als in Q4 2012 und gegenüber Q1 2012 nahezu unverändert, Zinsertrag weiterhin unter Druck



Operatives Ergebnis im Konzern von 469 Mio. EUR inkl. positivem OCS-Effekt von 25 Mio. EUR, Operatives Ergebnis in der Kernbank bei 556 Mio. EUR, nach 408 Mio. EUR in Q4 2012



Vorsteuerergebnis Konzern von -24 Mio. EUR beinhaltet komplette Restrukturierungsaufwendungen von 493 Mio. EUR (wie bereits Anfang 2013 kommuniziert), Konzernergebnis bei -94 Mio. EUR



Gute Fortschritte beim Abbau in NCA durch Nutzung des positiven Marktumfelds: Reduzierung des Portfolios (EaD inkl. NPL) um 7,3 Mrd. EUR in Q1, EaD-Reduzierung (inkl. NPL) von 16,1 Mrd. EUR (>10 %) seit 30. Sept. 2012

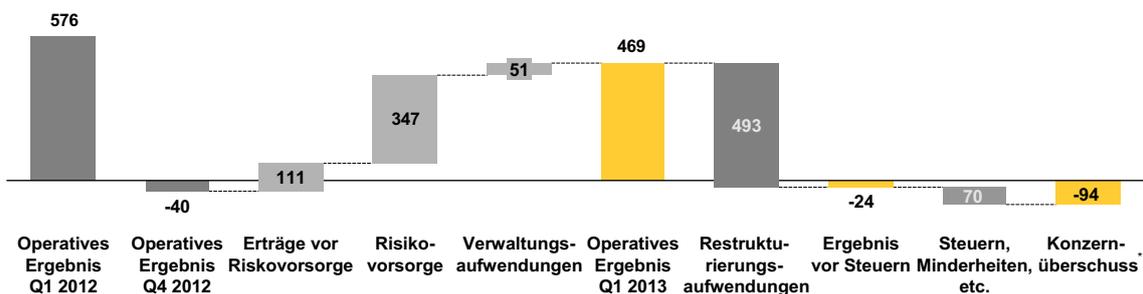


Basel-3-CET-1 von 10,1 % unter Berücksichtigung der Übergangsregelungen und Basel-3-CET-1 bei vollständiger Anwendung von 7,5 % per Ende Q1

Hinweis: Um Vergleichbarkeit herzustellen, wurden Zahlen der Vorquartale auf Basis des ab 1. Januar 2013 geltenden, neuen Ausweises angepasst

Erträge im Konzern um 5 % höher in Q1 2013 ggü. Q4 2012 – niedrigere Risikovorsorge und Verwaltungsaufwendungen

Quartalsübertrag Konzern
(Mio. EUR)



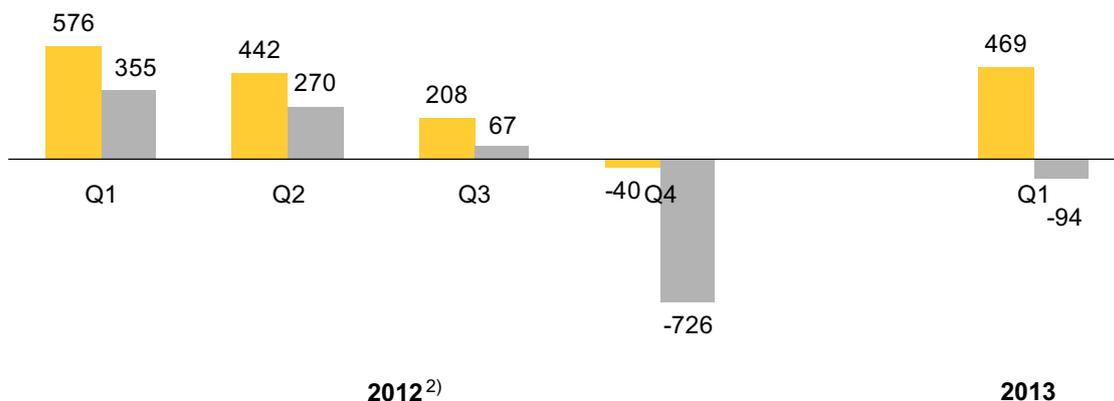
Q1 2013 gegenüber Q4 2012

- ▲ Starkes provisionsgetriebenes Geschäft und verbessertes Handelsergebnis durch Erholung der Kundenaktivitäten, aber niedrigere Zinserträge
- ▲ Saisonal geringere Risikovorsorge als in Q4 2012 vor allem aufgrund von NCA
- ▲ Weitere Verbesserung der Verwaltungsaufwendungen durch jüngst initiierte Effizienzmaßnahmen
- ▶ Komplette Restrukturierungsaufwendungen von 493 Mio. EUR in Q1 2013 verbucht (wie bereits Anfang 2013 kommuniziert)

* konsolidiertes, den Aktionären der Commerzbank zurechenbares Ergebnis

Ergebnis pro Quartal

Commerzbank Konzern, in Mio €



- Operatives Ergebnis
- Konzernergebnis 1)

1) den CBK-Aktionären zurechenbar; 2) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19

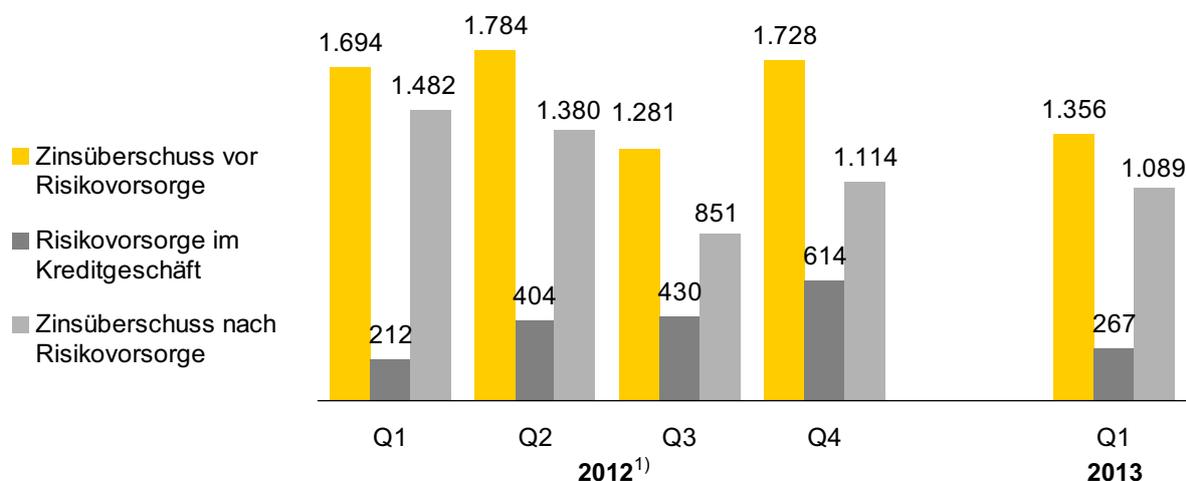
Gewinn- und Verlustrechnung des Commerzbank-Konzerns

	1.1.-31.3.2013	1.1.-31.3.2012 ¹⁾	Veränderung	
	in Mio €	in Mio €	in Mio €	in %
Zinsüberschuss	1.356	1.694	-338	-20,0
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-267	-212	-55	25,9
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	1.089	1.482	-393	-26,5
Provisionsüberschuss	847	864	-17	-2,0
Handelsergeb. + Ergeb. aus Sicherungszusammenh.	317	164	153	93,3
Ergebnis aus Finanzanlagen	-6	-176	170	-96,6
Lfd. Ergeb. aus at-Equity-bewerteten Unternehmen	8	11	-3	-27,3
Sonstiges Ergebnis	-62	21	-83	.
<i>Erträge vor Risikovorsorge</i>	<i>2.460</i>	<i>2.578</i>	<i>-118</i>	<i>-4,6</i>
Verwaltungsaufwendungen	1.724	1.790	-66	-3,7
Operatives Ergebnis	469	576	-107	-18,6
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	.	.
Restrukturierungsaufwendungen	493	34	459	.
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	.	.
Ergebnis vor Steuern	-24	542	-566	.
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	45	159	-114	-71,7
Konzernergebnis	-69	383	-452	.
- den Minderheitenanteilen zurechenbar	25	28	-3	-10,7
- den Commerzbank-Aktionären zurechenbar	-94	355	-449	.

1) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19 sowie weiterer Ausweisänderungen

Zinsüberschuss

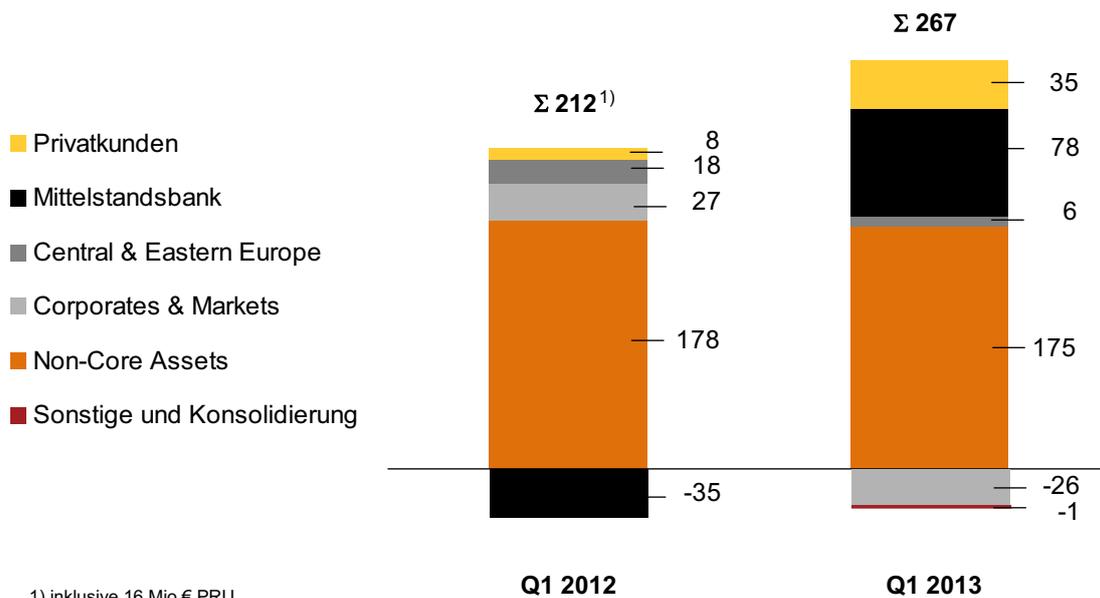
Commerzbank-Konzern, in Mio €



1) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19 sowie weiterer Ausweisänderungen

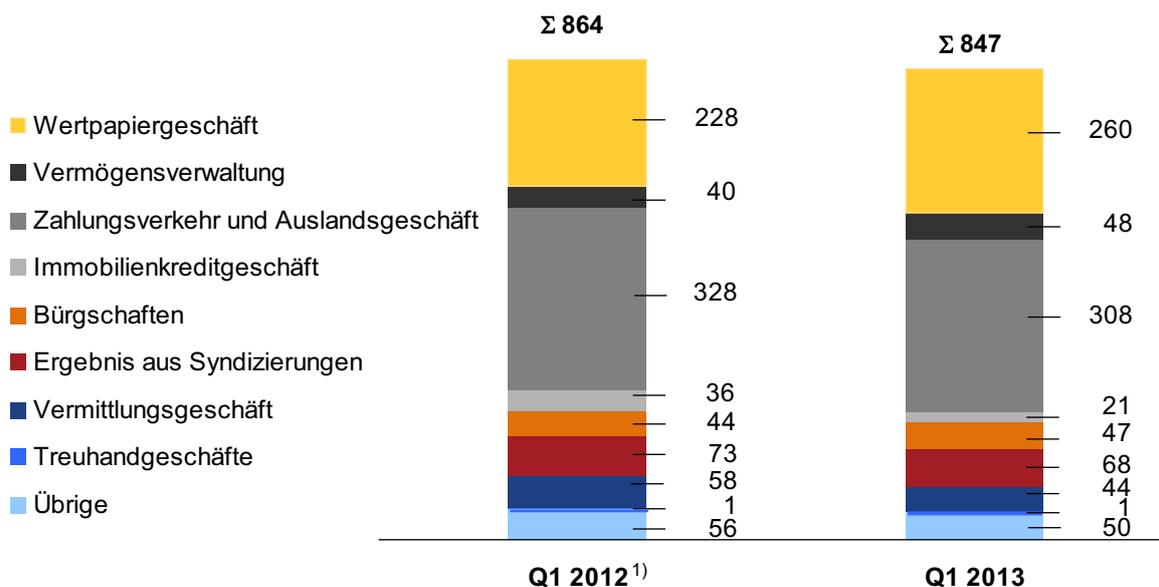
Risikovorsorge nach Segmenten

Commerzbank-Konzern, in Mio €



Struktur des Provisionsüberschusses

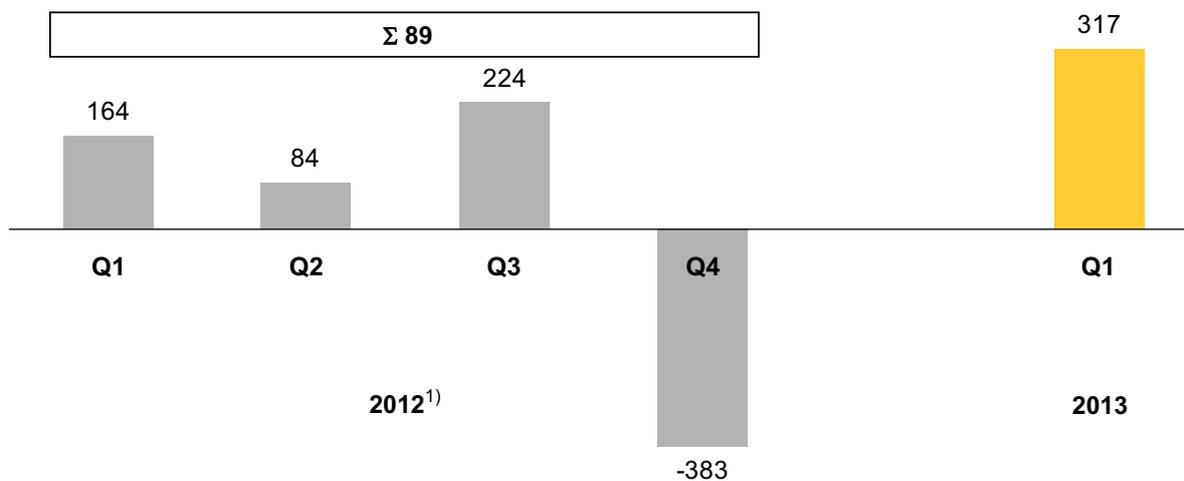
Commerzbank-Konzern, in Mio €



1) Anpassung Vorjahr aufgrund von Ausweisänderungen

Handelsergebnis und Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen

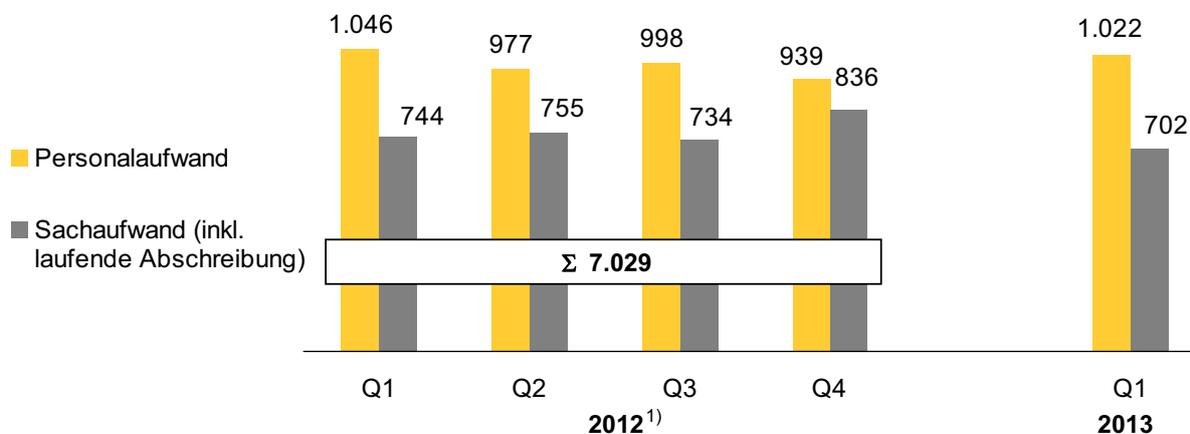
Commerzbank-Konzern, in Mio €



1) Anpassung Vorjahr aufgrund von Ausweisänderungen

Verwaltungsaufwendungen

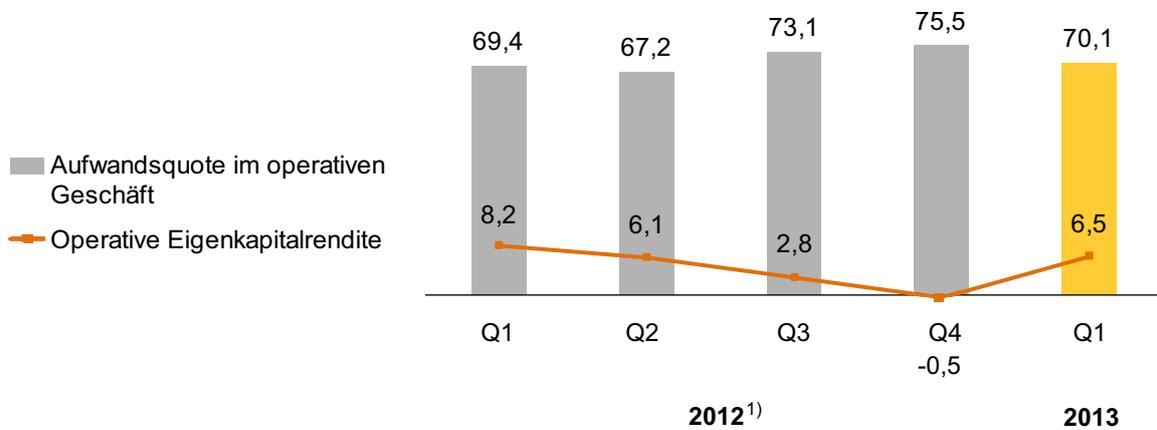
Commerzbank-Konzern, in Mio €



1) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19 sowie weiterer Ausweisänderungen

Ertragsquoten

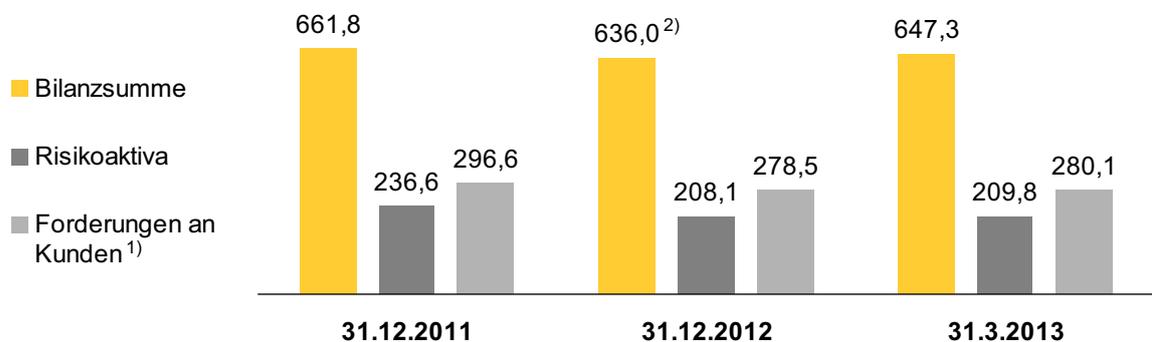
in %



1) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19 sowie weiterer Ausweisänderungen

Entwicklung der Geschäftsvolumina

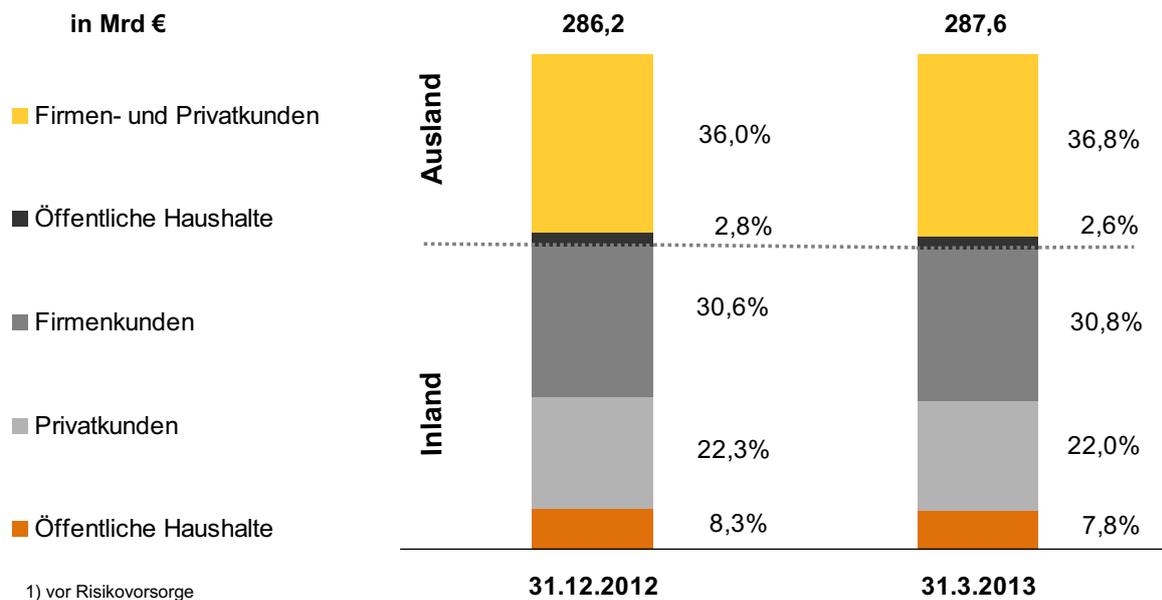
Commerzbank-Konzern, in Mrd €



1) nach Risikovorsorge; 2) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19

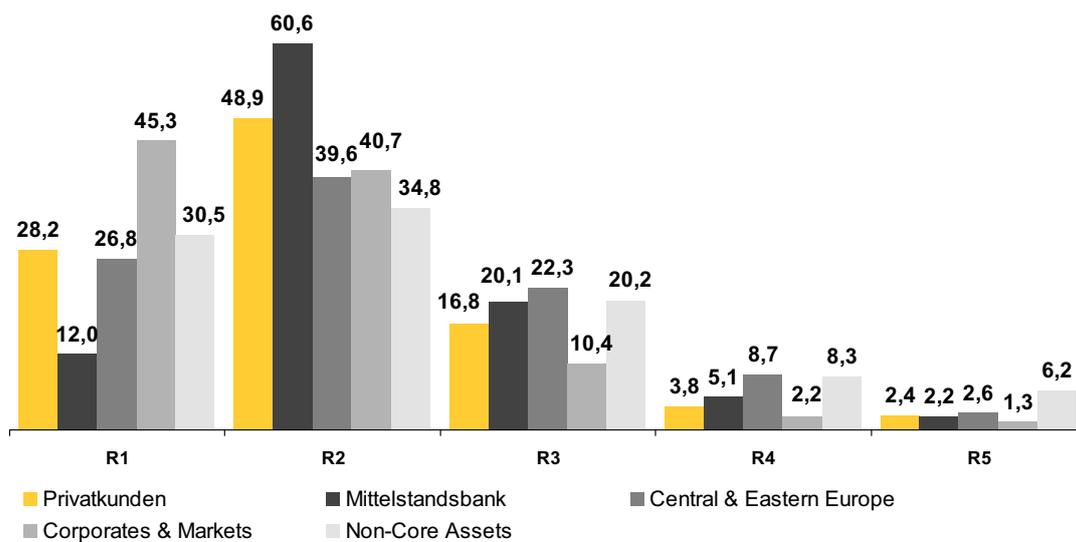
Forderungen an Kunden¹⁾

Commerzbank-Konzern



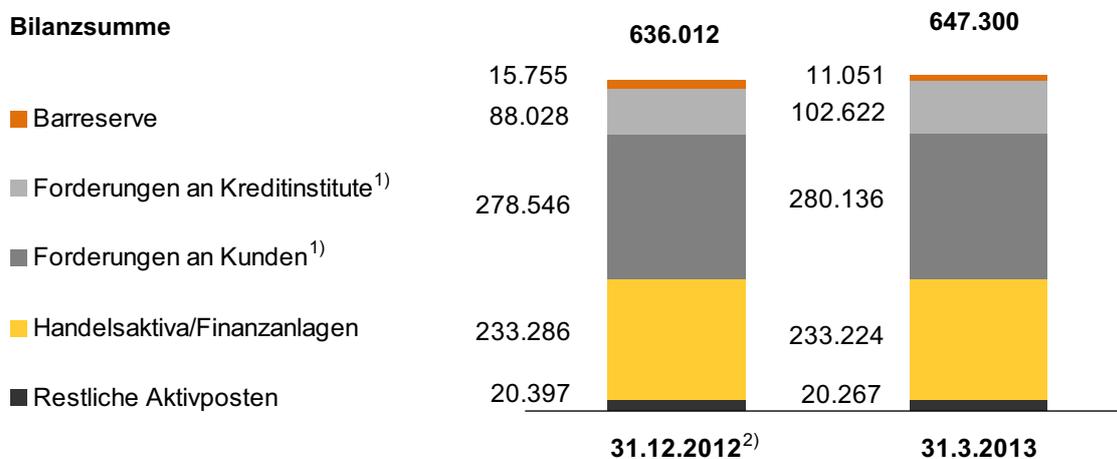
Probability of Default-Rating der Commerzbank

per 31.03.2013, in %



Struktur der Aktiva

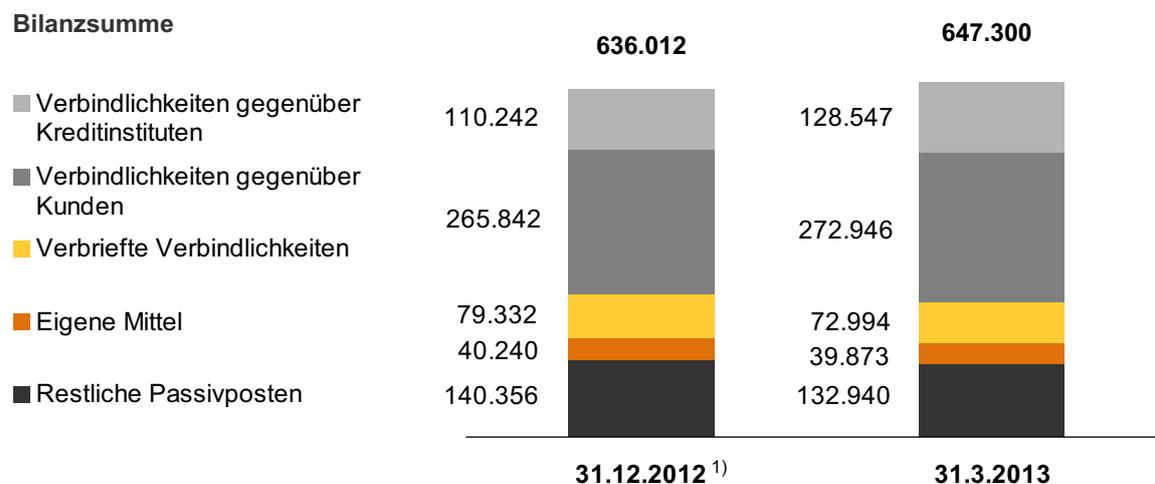
Commerzbank-Konzern, in Mio €



1) nach Risikovorsorge; 2) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19

Struktur der Passiva

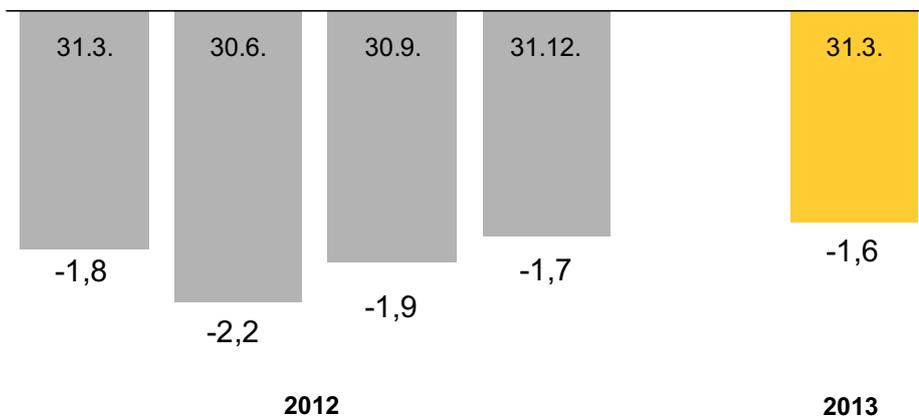
Commerzbank-Konzern, in Mio €



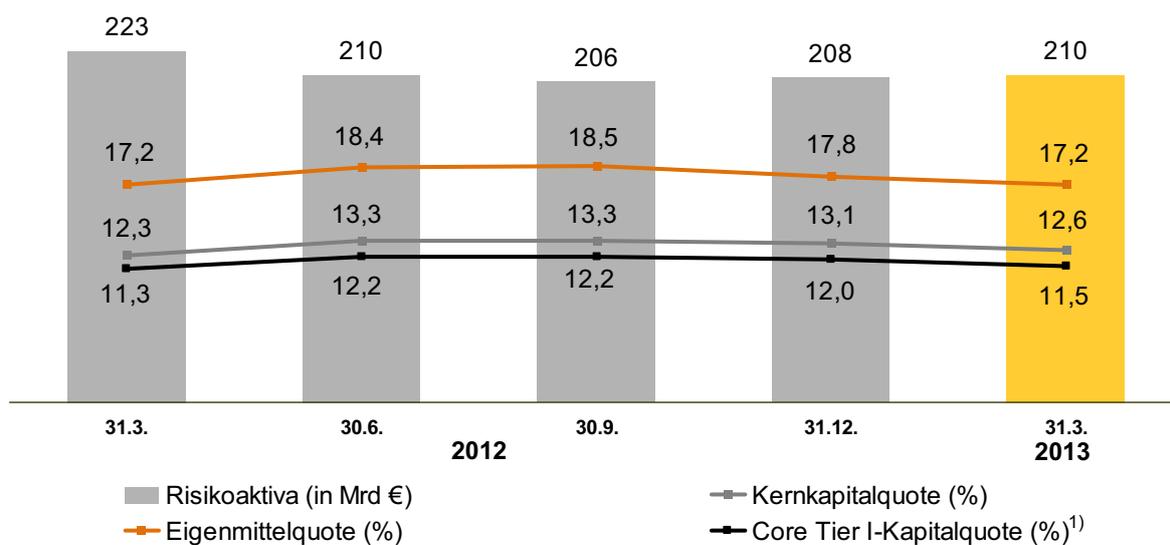
1) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19

Neubewertungsrücklage

in Mrd €

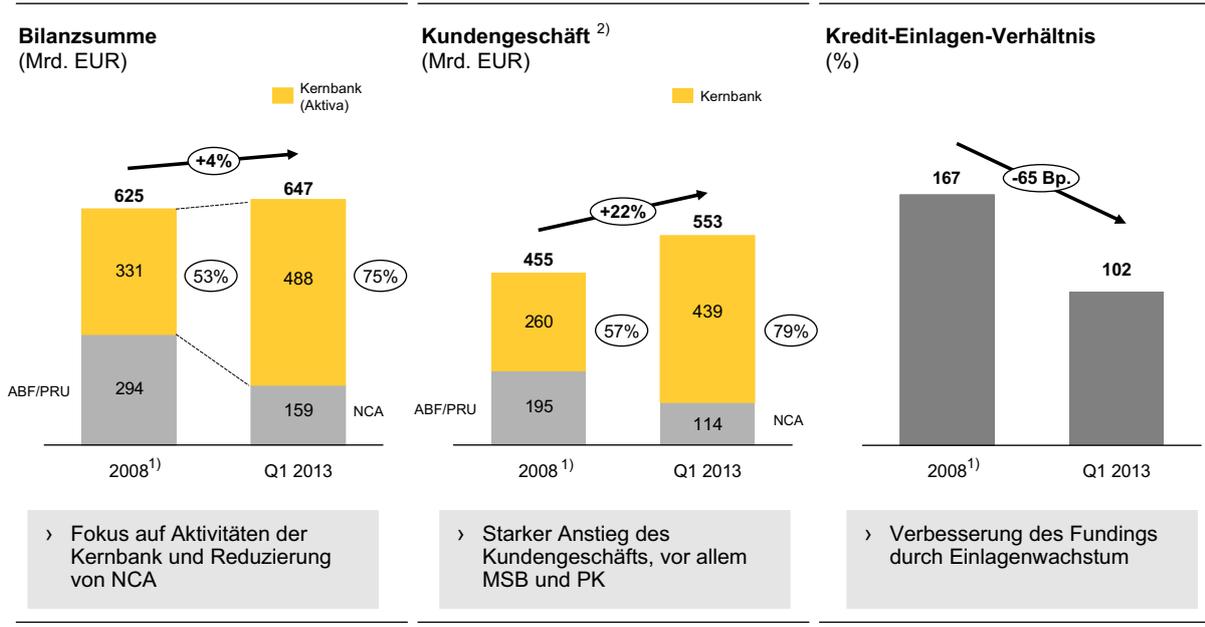


Risikoaktiva, Kernkapitalquote (Tier I), Eigenmittelquote und Core Tier I-Kapitalquote



1) Die Core Tier I Kernkapitalquote berechnet sich als Quotient aus dem harten Kernkapital (Stammaktien, Gewinnrücklagen und stille Einlagen) und der Risikoaktiva

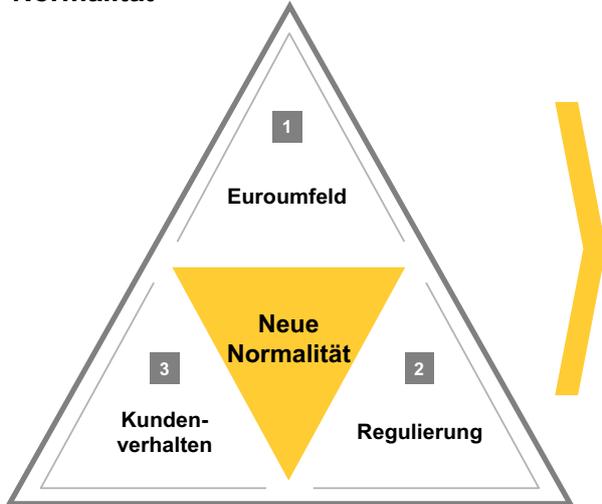
Die Commerzbank ist heute deutlich stabiler aufgestellt als vor der Integration der Dresdner Bank



1) Angaben für Commerzbank (Stand-alone); Segmentstruktur per Ende 2009; 2) Verbindlichkeiten gegenüber und Forderungen an Kunden

Unsere strategische Agenda in einem veränderten Marktumfeld

Wichtigste Treiber der „Neuen Normalität“



Unsere strategische Agenda

- 1 Fokussiertes Wachstum
- 2 Anpassung der Kostenbasis
- 3 Optimierung der Kapitalausstattung

Segmentstruktur der Commerzbank

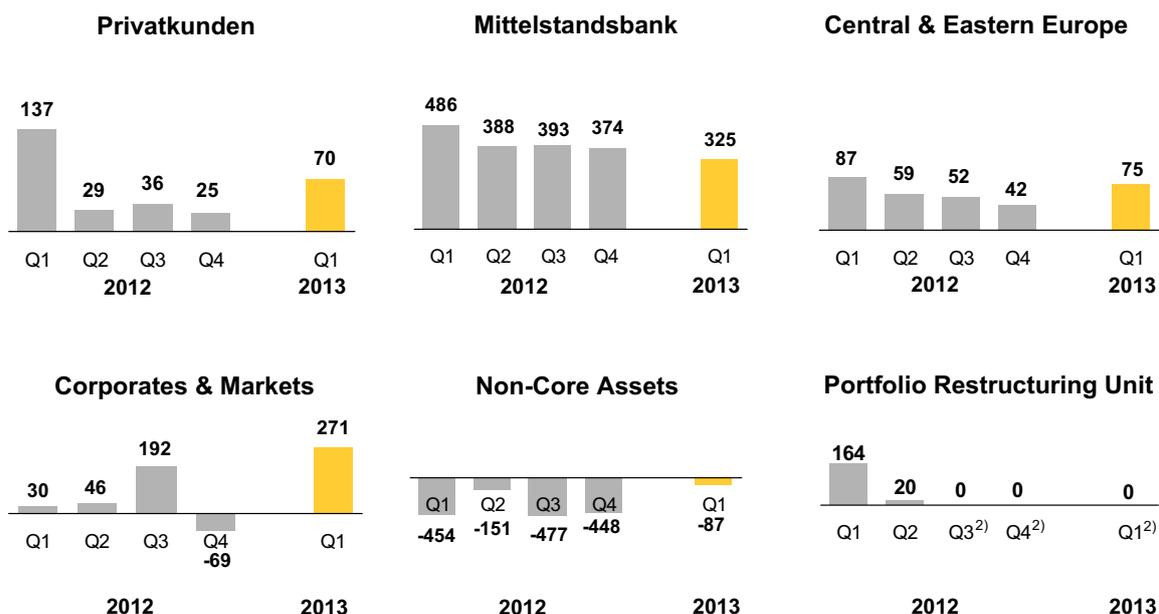
PC	MSB	CEE	C&M	NCA	Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> › Private Kunden › Vertrieb Privat- und Geschäftskunden (NO) und (SW) › Vertrieb Wealth Management › Direct Banking › Commerz Real 	<ul style="list-style-type: none"> › Corporate Banking › Strategie und Projekte › Vertrieb Mittelstand (NW) und (SO) › Vertrieb Großkunden (NW) und (SO) › Vertrieb Corporates International › Financial Institutions 	<ul style="list-style-type: none"> › CEE Holding › BRE Bank 	<ul style="list-style-type: none"> › Corporate Finance › Equity Markets & Commodities › Fixed Income & Currencies Trading › Fixed Income & Currencies Sales › Credit Portfolio Management › Client Relationship Management › Research › London › New York 	<ul style="list-style-type: none"> › CRE Inland › CRE Ausland › Public Finance › Deutsche Schiffsbank 	<ul style="list-style-type: none"> › Zentrale Verwaltungseinheiten › Group Treasury

Zahlen zum 31.3.2013

| RWA (Mrd €) |
|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 29 | 55 | 14 | 34 | 65 | 12 |
| EaD (Mrd €) |
| 77 | 113 | 25 | 66 | 132 | 40 |

Operatives Ergebnis nach Segmenten

in Mio €



1) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19 sowie weiterer Ausweisänderungen

2) transferred to C&M

Ergebnisse nach Segmenten

Commerzbank-Konzern, 1.1.-31.3.2013, in Mio €

	PK	MSB	CEE	C&M	NCA	Sonstige & Konsolidierung	Gesamt
Zinsüberschuss	431	457	103	196	169	-	1,356
Risikovor-sorge im Kreditg.	-35	-78	-6	26	-175	1	-267
Zinsüberschuss nach Risikovor-sorge	396	379	97	222	-6	1	1,089
Provisionsüberschuss	427	280	47	82	19	-8	847
Handelsergebnis und Ergebnis aus Sicherungs-zusammenhängen	1	1	23	307	-43	28	317
Ergebnis aus Finanzanlagen	5	-12	-	-6	8	-1	-6
Lfd. Ergebnis aus at-Equity-bewert. Unternehm.	9	-	-	2	-2	-1	8
Sonstiges Ergebnis	-15	2	12	2	20	-83	-62
<i>Erträge vor Risikovor-sorge</i>	<i>858</i>	<i>728</i>	<i>185</i>	<i>583</i>	<i>171</i>	<i>-65</i>	<i>2,460</i>
Verwaltungsaufwendungen	753	325	104	338	83	121	1,724
Operatives Ergebnis	70	325	75	271	-87	-185	469
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmen-werte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungs-aufwendungen	-	-	-	-	-	493	493
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	70	325	75	271	-87	-678	-24

Werttreiber

Commerzbank-Konzern, 1.1.-31.3.2013, in Mio €

	PK	MSB	CEE	C&M	NCA	Sonstige & Konsolidierung	Gesamt
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	4.002	5.829	1.717	3.254	10.058	3.814	28.674
Risikotragende Aktiva (Stichtag)	28.807	55.364	14.548	33.908	65.135	12.033	209.796
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	87,8	44,6	56,2	58,0	48,5	-	70,1
Operative Eigenkapitalrendite (%) ¹⁾	7,0	22,3	17,5	33,3	-3,5	-	6,5
Mitarbeiterdurchschnitt	16.846	5.417	7.727	1.871	667	17.984	50.512

1) auf das Jahr hochgerechnet

Privatkunden

Strategische Positionierung der Commerzbank

- › Eine der führenden Privatkundenbanken in Deutschland mit einer stabilen Kundenbasis von rund 11 Mio. Kunden:
 - › Eine der größten Privatkundenmarken in Deutschland mit hoher Flächenpräsenz
 - › comdirect Gruppe: führende Stellung im Direct Banking und Online-Wertpapiergeschäft für moderne Anleger
 - › Einer der führenden Wealth-Management-Anbieter mit großer Flächenpräsenz in Deutschland
 - › Hohe Attraktivität für Private Banking-Kunden
 - › Starker Finanzdienstleister für Geschäftskunden

Werttreiber

- › Konsequente Verankerung der Kundenorientierung im Geschäftsmodell durch:
 - › Rückgewinnung von Kundenvertrauen durch Rückkehr zu traditionellen Werten wie Fairness und Kompetenz: dadurch Stärkung des Bestandskundengeschäfts sowie der Neukundengewinnung
 - › Langfristig Modernisierung von Online-Banking und Filialnetz

Strategische Ziele

- › Erste Adresse in Deutschland als Bank für den gehobenen Privatkunden hinsichtlich Qualität, Wachstum und Profitabilität
 - › Unsere Kunden erleben uns als „die Bank an Ihrer Seite“
 - › Überdurchschnittliche Nutzung langfristiger Wachstumstrends
-

Mittelstandsbank

Strategische Positionierung der Commerzbank ¹⁾

- › Führende Position für den deutschen Mittelstand im In- und Ausland
- › Nachhaltiger und strategischer Partner für den gesamten Mittelstand über Wirtschaftszyklen hinweg
- › Eine der führenden Banken bei der Außenhandelsabwicklung im Euroraum sowie im weltweiten Euro-Zahlungsverkehr

Werttreiber

- Überzeugendes und stabiles Geschäftsmodell:
 - › Einzigartige regionale Präsenz im Heimatmarkt kombiniert mit engem internationalen Standortnetz ²⁾
 - › Relationship-basierter Betreuungsansatz zielt auf optimale Lösungen für jeden einzelnen Kunden ab
 - › Außenhandelskompetenz zur Finanzierung und Abwicklung der weltweiten Außenhandelsaktivitäten unserer Kunden
 - › Kundenfokussiertes Kapitalmarkt-Know-how durch auf den Mittelstand ausgerichtete Corporates & Markets Einheiten
 - › Stabile Ergebnisentwicklung seit 2009, gute KPIs im Wettbewerbsvergleich (RoE, CIR)

Strategische Ziele

- Weiterer Ausbau und Stärkung unserer Position durch:
 - › Gewinnung neuer Kunden im kleineren Mittelstand, Erhöhung des Share of Wallet im größeren Mittelstand und bei Großkunden
 - › Internationales Wachstum durch Skalierung des bestehenden Geschäftsmodells
 - › Ausbau Cash Management und Steigerung des Außenhandelsgeschäfts
 - › Weitere Optimierung Kundenprozesse und Steigerung Kosteneffizienz

1) nach eigenen Schätzungen 2) 150 Standorte in Deutschland, >30 internationale Filialen, weltweites Korrespondenzbankennetzwerk

Central & Eastern Europe

Strategische Positionierung der Commerzbank

- › Nach eigener Auffassung mit mehr als 4 Mio. Kunden die führende deutsche Bank in Polen
- › Fokus auf die Kernkompetenzen der Commerzbank im Universalbankgeschäft in Polen und im Direct Banking in Polen, Tschechien und der Slowakei
- › Konzentration der Geschäftstätigkeit auf profitables organisches Wachstum in diesen Märkten

Werttreiber

- › Fokussierung auf profitables Kerngeschäft
- › Optimierungen des Produktportfolios
- › Erschließung neuer Geschäfts- und Ertragsmöglichkeiten
- › Laufende Effizienzmaßnahmen

Strategische Ziele

- › Profitabilität im Firmenkundengeschäft weiter erhöhen, fokussiertes Wachstum im Privatkundengeschäft
- › Striktes Risikomanagement, weitere Effizienzsteigerung und Entwicklung neuer Ertragsquellen
- › Weiterentwicklung der Geschäftsmodelle, z.B. Business Mix und operative Exzellenz

Corporates & Markets

Strategische Positionierung

- › Großer internationaler Nischenanbieter; starke Präsenz in Deutschland und Europa mit fokussierter globaler Präsenz
 - › Kundenorientierter Ansatz auf langfristigen Geschäftsbeziehungen aufbauend
 - › Breite Produkt- und Sektor-Expertise
 - › Konservativer Risikoansatz – kein dedizierter Eigenhandel
 - › Diversifiziertes Geschäftsmodell mit vier starken Produktbereichen: Corporate Finance, Equity Markets & Commodities, Fixed Income & Currencies und Credit Portfolio Management
 - › Klares Bekenntnis zu einer optimierten Bilanz- und Kapitalnutzung sowie effizienten Kostenstruktur

Werttreiber

- › Investment Banking-Partner für die konzernweiten Commerzbank-Kunden
- › Anerkannte Produkt-Expertise:
 - › Zahlreiche Top 1-Platzierungen 2012 bei den Scope Awards, Thomson Extel Research Survey, Euromoney FX Poll, Zertifikate Awards, Deutsches Risk Derivatives Ranking, Commodities Business Awards, Structured Retail Products und Structured Products Magazine (Asia and Europe) Awards
 - › Erster Platz als Best Arranger für Mid-Cap Loans bei den Euroweek Syndicated Loans Awards und mtn-i Landmark Deal of the Year Award sowie zahlreiche Auszeichnungen für verschiedene Kapitalmarkt-Transaktionen

Strategische Ziele

- › Ausbau der führenden Position in Europa bei Aktienderivaten und ETFs
- › Ausbau der Position im Währungs-, Kredit- und Zinsrisikomanagement
- › Stärkung der europäischen Positionierung im Debt Capital Markets Bereich
- › Stärkung des Vertriebs an institutionelle Kunden

Non-Core Assets (NCA)

Commerzbank: erwiesene Erfolgsgeschichte

- › Commerzbank hat – trotz des schwierigen Marktumfelds – erwiesene Erfolge beim Abbau von Portfolien
- › Zwischen Ende 2008 und 1Q 2013 wurde das NCA-Portfolio um über 50 % auf 143 Mrd. € reduziert

Abbaustrategie

- › Wertschonender Abbau mit Fokus auf schnelle Portfolioreduktion und Risikominimierung
 - › Wichtige quantitative Steuerungsparameter für den Portfolioabbau: Die Netto-Kapitalentlastung sowie die Reduktion des Portfoliovolumens
 - › Zusätzliche, wichtige, qualitative Steuerungsparameter: Risikoreduktion, die Stabilisierung der Deckungsstöcke sowie der Abbau der Komplexität
- › Abbau des Kreditportfolios in Kooperation mit den Kunden
- › Beschleunigter aktiver Abbau von Aktiva mit Netto-Kapitalentlastung und/oder negativer Risikoperspektive

Strategische Ziele

- › Aktiva-Abbau: Wertschonende Portfolioreduktion von 143 Mrd. € (1Q 2013) auf 93 Mrd. € (Ende 2016) geplant
- › Aktives Portfolio Management: Portfolioabbau durch konsistenten Steuerungsmechanismus über alle Aktiva-Klassen hinweg optimieren
- › Weitere Optimierung der Refinanzierungsstruktur mit Fokus auf der besicherten Refinanzierung
- › Operative Stabilität weiter gewährleistet durch Mitarbeitermotivation

Neue Markenpositionierung: „Die Bank an Ihrer Seite“

Vision

- › Wir wollen ein neues Bankgeschäft, das moderne Technologien, innovative Produkte und traditionelle Werte vereint
- › Unser Leistungsangebot richtet sich klar am Kundeninteresse und an der Kundenzufriedenheit aus

Marke

- › Die Marke Commerzbank steht für Fairness und Kompetenz
- › Der Claim verkörpert klassische Bankwerte und profitiert vom hohen Markenguthaben und Bekanntheitsgrad (im Einsatz von 1977 bis 2002)

COMMERZBANK 
Die Bank an Ihrer Seite

Definitionen des Konzern-Kapitals

Abstimmung der Kapitaldefinitionen

Kapitaldefinitionen in Mio €	Q1 2013	3 M
	Ende der Periode	Durchschnitt
Gezeichnetes Kapital	5.827	5.827
Kapitalrücklage	8.732	8.733
Gewinnrücklagen	10.948	10.990
Stille Einlagen SoFFin/Allianz	2.376	2.376
Rücklage aus Währungsumrechnung	-77	-105
Konsolidierter P&L*	-147	-2
Investors' Capital vor Fremdanteilen	27.659	27.819
Anteile im Fremdbesitz (IFRS)**	857	855
Investors' Capital	28.516	28.674
Kapitalabzüge, Goodwill und sonstige Anpassungen	-4.350	
Basel II Kernkapital ohne Hybridkapital	24.166	
Hybridkapital	2.284	
Basel II Tier I Kapital	26.450	

Kapitalbasis für EK-Rentabilität

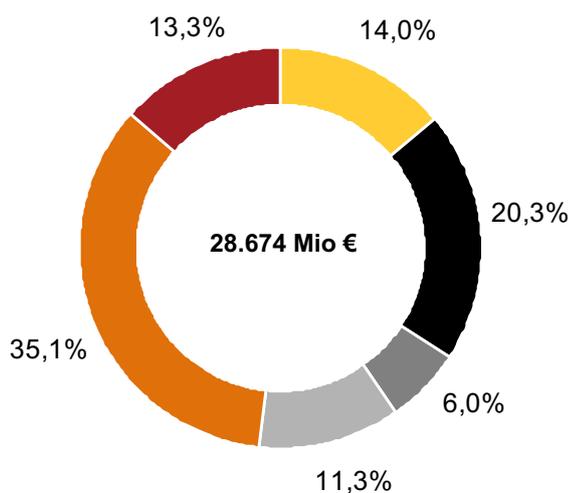
- Basis für EK-Rentabilität des Jahresüberschusses/Jahresfehlbetrages
- Basis für operative EK-Rendite und Rendite des Ergebnisses vor Steuern

* Nach Abzug der Ausschüttungen der stillen Einlage; **) ohne: Neubewertungsrücklage und Cash Flow Hedges

Eigenkapital-Allokation im Commerzbank-Konzern

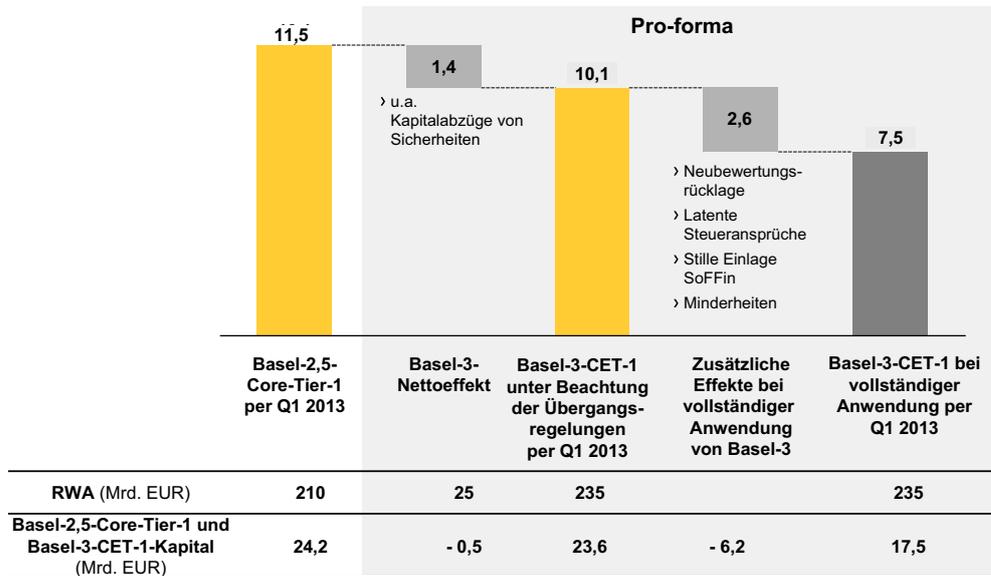
Durchschnitt, 1.1.-31.3.2013

- Privatkunden
4.002 Mio €
- Mittelstandsbank
5.829 Mio €
- Central & Eastern Europe
1.717 Mio €
- Corporates & Markets
3.254 Mio €
- Non-Core Assets
10.058 Mio €
- Sonstige und Konsolidierung
3.814 Mio €



Basel-3-Common-Equity-Tier-1-Quote unter Berücksichtigung der Übergangsregeln deutlich über 9 %

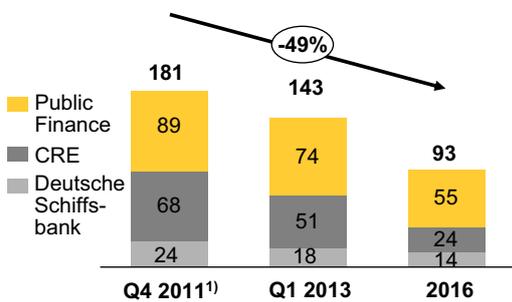
Basel-2,5-Core-Tier-1 und Basel-3-Common-Equity-Tier-1 (%)



Anmerkung: geschätzte Effekte, Stand Mai 2013; Zahlen addieren sich möglicherweise durch Rundungsdifferenzen nicht auf

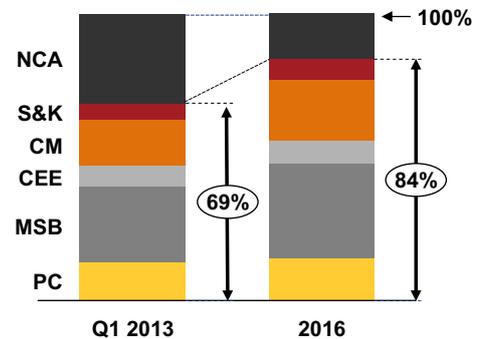
Optimierung der Kapital-Allokation: Reduzierung der RWA in NCA resultiert in signifikant verbesserte Kapital-Allokation in 2016

Asset-Reduzierung
EaD (inkl. NPL), in Mrd €



¹⁾ Zahlen analog zu aktueller NCA-Struktur

RWA-Verteilung
%, Ende der Periode



Begrenzte Emission von unbesicherten Anleihen in 2013 - flexibler Refinanzierungsansatz unterstützt die Diversifizierung unserer Investorenbasis

Kapitalmarkt-Refinanzierung: Vergangenheit & Ausblick

Mrd €



Vorrangig unbesichert

- › Fokus auf Privatplatzierungen
- › 0,7 Mrd Euro vorrangige, unbesicherte Emissionen in Q1 2013

Besicherte Anleihen

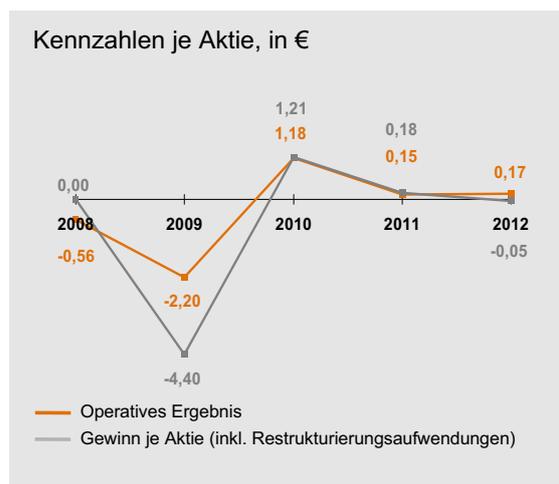
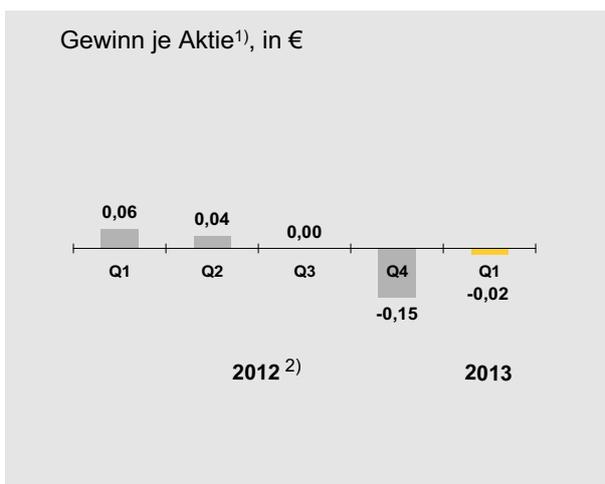
- › Erfolgreiche Erstemission einer 0,5 Mrd Euro strukturierten Anleihe besichert durch Mittelstandskredite
 - › Innovative Struktur zur Refinanzierung der Mittelstandsbank
 - › Attraktive Refinanzierungskosten

LTRO

- › LTRO-Funding in Q1 vollständig zurückgezahlt

Kennzahlen der Commerzbank-Aktie

in €

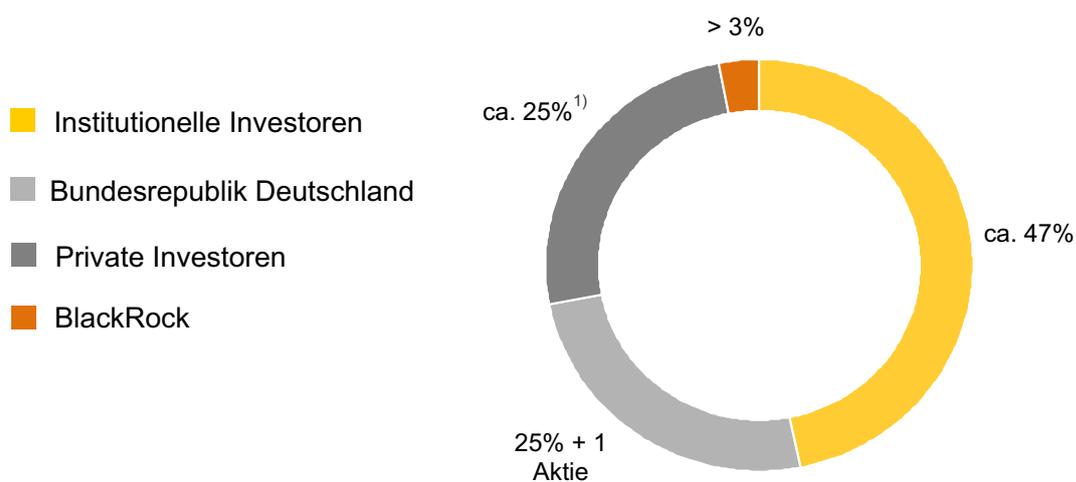


	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.3.2013
Zahl der ausgegebenen Aktien in Mio	1.181,4	5.113,4	5.829,5	5.829,5
Durchschnittliche Zahl der umlaufenden Aktien in Mio	1.178,6	3.460,0	5.828,3	5.827,5

1) Ergebnis für das Quartal auf kumulierter Basis; 2) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19

Aktionärsstruktur der Commerzbank

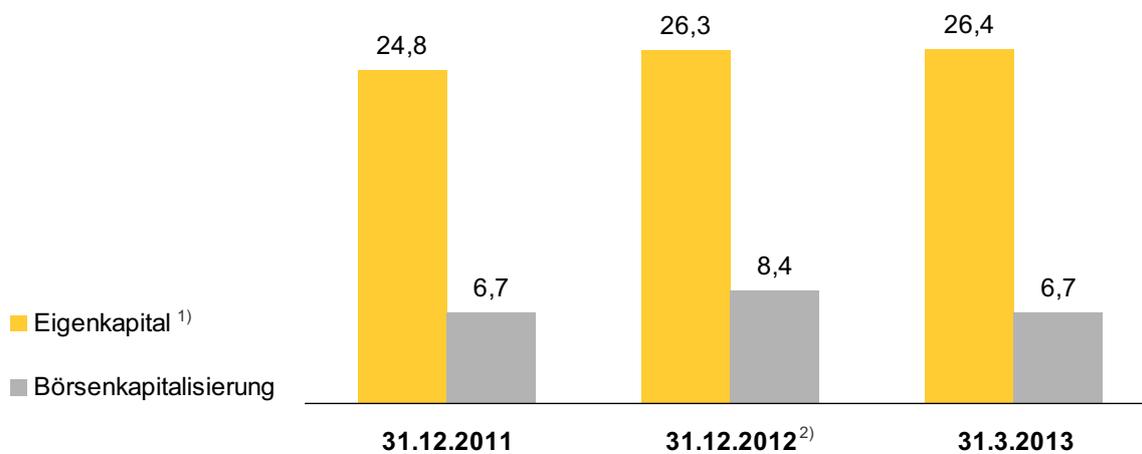
Stand: 31.12.2012



1) gemäß aktueller Aktionärshebung

Eigenkapital und Börsenkapitalisierung

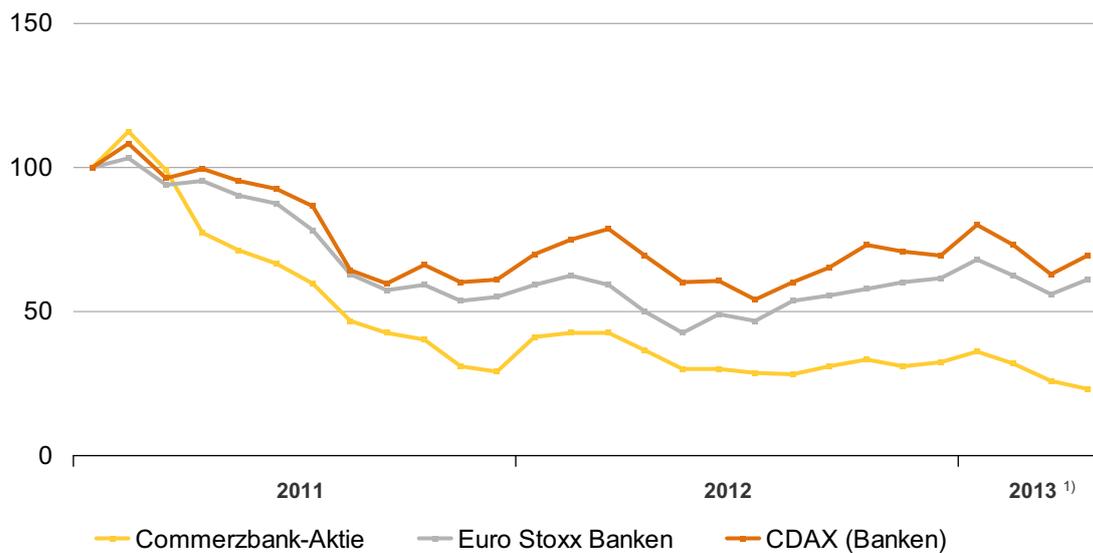
Commerzbank-Konzern, in Mrd €



1) Bilanzielles Eigenkapital; 2) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19

Kursverlauf der Commerzbank-Aktie

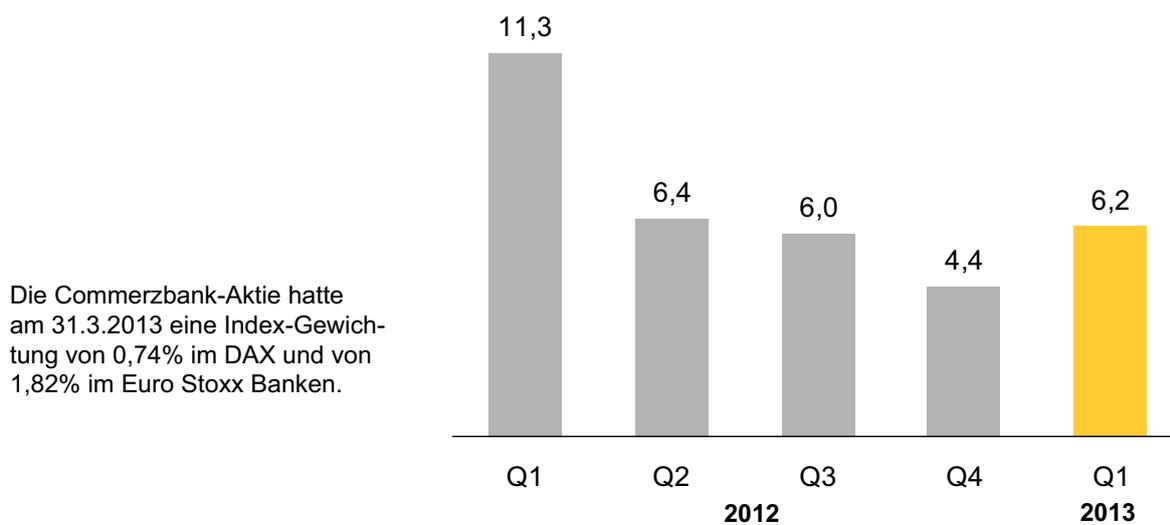
Monatsendstände, Januar 2011 = 100



1) bis 30. April 2013

Börsenumsätze¹⁾ in Commerzbank-Aktien

in Mrd €

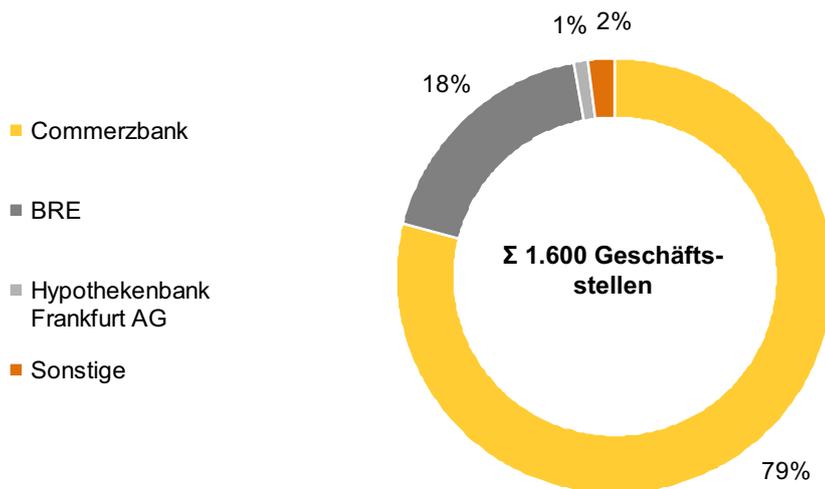


Die Commerzbank-Aktie hatte am 31.3.2013 eine Index-Gewichtung von 0,74% im DAX und von 1,82% im Euro Stoxx Banken.

1) Xetra, Frankfurt, Tradegate, Quelle: Deutsche Börse

Geschäftsstellen des Commerzbank-Konzerns weltweit

per 31.3.2013



Personaldaten

Commerzbank-Konzern ¹⁾	2010	2011	2012	31.3.2013
Mitarbeiter	59.101	58.160	53.601	54.068
› im Inland	45.301	44.474	42.857	42.101
› im Ausland	13.800	13.686	10.744	11.967

1) Jahresendzahlen

Disclaimer

VORBEHALT BEI ZUKUNFTSAUSSAGEN

Diese Publikation enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur Geschäfts- und Ertragsentwicklung der Commerzbank, die auf unseren derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen beruhen. Die Aussagen beinhalten Risiken und Unsicherheiten. Denn es gibt eine Vielzahl von Faktoren, die auf unser Geschäft einwirken und zu großen Teilen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dazu gehören vor allem die konjunkturelle Entwicklung, die Verfassung der Finanzmärkte weltweit und mögliche Kreditausfälle. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können also erheblich von unseren heute getroffenen Annahmen abweichen. Sie haben daher nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Gültigkeit. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Aussagen angesichts neuer Informationen oder unerwarteter Ereignisse zu aktualisieren.

Finanzkalender 2013/2014

8. August 2013	Zwischenbericht Q2 2013
7. November 2013	Zwischenbericht Q3 2013
Ende März 2014	Geschäftsbericht 2013
Anfang Mai 2014	Zwischenbericht Q1 2014

Commerzbank AG
Zentrale
Kaiserplatz
Frankfurt am Main

www.commerzbank.de

Postanschrift
60261 Frankfurt am Main

Group Management
Investor Relations
Tel. +49 (0)69 / 136-2 22 55
Fax +49 (0)69 / 136-2 94 92
Mail ir@commerzbank.com